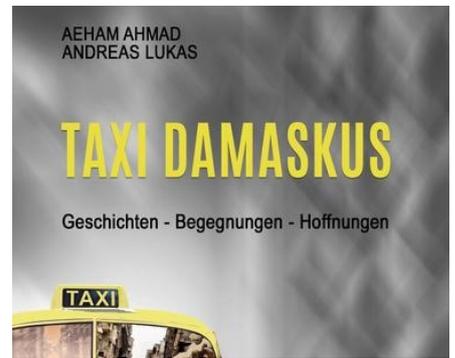


# "Music for hope"

Eine Konzertlesung  
9. September 2022 um 20 Uhr  
im Caspar - von - Saldern - Haus,  
Haart 32, Neumünster



Mit Musik und Literatur werden Geschichten erzählt und Menschen zusammengeführt. Im neuen Buch "TAXI DAMASKUS" von Aeham Ahmad und Andreas Lukas erhalten die Menschen in ihrem schweren Alltag in Syrien eine Stimme. Mit dem Musiker Aeham: „Wer im Unbekannten das Schöne sucht, öffnet sich und wird bereichert“ kann der Leser den Taxifahrer auf seinen Touren begleiten.

**Zerbrechlichkeit, Sehnsucht, Überschwang, Freiheitsdrang, Trauer, Freude**

**– dies wird in Klaviertönen und Worten gebündelt!**

**Damit wollen die Autoren ein Plädoyer für eine offene und urteilsfreie Begegnung der Menschen über kulturelle, nationale, politische, ethnische, religiöse und sonstige Grenzen hinweg.**



Gefördert vom  
Kirchlichen Entwicklungs-  
Dienst der Nordkirche

Eintritt frei, Spende erbeten

**Aeham Ahmad** ist klassisch ausgebildeter Pianist. Er ist mit deutschen und internationalen Musikern und Musikerinnen verschiedener Stilrichtungen aufgetreten. Seinen Stil bezeichnet er selbst als „Modern Classic Jazz Mix“ oder „World Music“. Klavier zu spielen vor einem Publikum ist für Aeham Ahmad so etwas wie ein „Zuhause“. Der palästinensisch-syrische Musiker aus Yarmouk/Damaskus hat den Beethovenpreis für Menschenrechte erhalten. Er wurde als „Pianist aus den Trümmern“ über die Grenzen von Deutschland und Europa bekannt.

**Andreas Lukas**, aufgewachsen im Saarland, promovierte in Politikwissenschaft. Er ist als Autor und freier Journalist tätig und Mitglied der literarischen „Gruppe 48“. Sein zweiter Roman „Die ungleichen Gleichen“, die Begegnung zweier junger Menschen, sie auf dem Lande aufgewachsen, er Flüchtling, führte ihn mit dem Musiker aus Damaskus zusammen. Daraus ist das gemeinsame Buch TAXI DAMASKUS entstanden.



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Altholstein  
Mitten im Norden

**Friedensforum Neumünster**



**MUSIKSCHULE  
NEUMÜNSTER**